

Inhaltsverzeichnis

1. Ein Briefwechsel mit Bernhard Schlink 9
2. Personen 12
3. Inhalt und Chronologie der Ereignisse 14
4. Vorüberlegungen zum Einsatz des Buches im Unterricht 16
5. Konzeption des Unterrichtsmodells 18
6. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells 20
 - Baustein 1: Mögliche Einstiege in die Reihe** 20
 - 1.1 Die ersten Leseindrücke: Eine Kartenabfrage 20
 - 1.2 Planung der Reihe 21
 - 1.3 Diskussion von zentralen Sätzen des Romans 21
 - 1.4 Analyse des Erzählanfangs 21
 - 1.5 Ausstattung der Hauptfiguren mit Requisiten 22
 - 1.6 Vom Wort zum Text 22
 - 1.7 Einstieg über die Umschlagillustration 23
 Arbeitsblatt 1: Die ersten Leseindrücke (Kartenabfrage) 24
 - Baustein 2: Der junge Michael** 25
 Arbeitsblatt 2: Wer ist der junge Michael? – Ein Fragebogen 26
 - Baustein 3: Die Beziehung zwischen Hanna und Michael im ersten Teil des Romans** 27
 - 3.1 Die Entwicklung der Beziehung zwischen Hanna und Michael 27
 - 3.2 Die Bedeutung der Beziehung zu Hanna für Michael – erarbeitet anhand der „Hausträume“ Michaels 32
 Arbeitsblatt 3a–3d: Anleitungen zum Standbildbauen 36
 Arbeitsblatt 4: Analyse und Deutung der Hausträume Michaels 40
 - Baustein 4: Die Erzählstruktur des Romans** 41
 Arbeitsblatt 5: Die Erzähltechnik am Beispiel der Szene im Gasthof 44
 - Baustein 5: Michael und seine Familie** 46
 Arbeitsblatt 6: Familienbilder stellen 51
 - Baustein 6: Hanna und ihr Leben als Analphabetin** 52
 Arbeitsblatt 7: Fragebogen 54
 Arbeitsblatt 8: Rollenspiel: Alltag eines Analphabeten 55
 Arbeitsblatt 9: Hanna als Analphabetin 56
 - Baustein 7: Die Schuldthematik im Roman** 58
 - 7.1 Aspekte von Schuld 58
 - 7.2 Gerichtsverhandlung – die Schuld Hannas 60
 - 7.3 Hanna und die „Stute von Majdanek“ 66
 - 7.4 Ist Michael schuldig? 66
 - 7.5 Die Schuldfrage und die Generation der „Nachgeborenen“ heute 71

Arbeitsblatt 10: Die Schuldproblematik	74
Arbeitsblatt 11: Vorbereitung und Durchführung einer Gerichtsverhandlung	75
Arbeitsblatt 12: Eine Gerichtsreportage	76
Arbeitsblatt 13: Die Urteilssprechung	77
Arbeitsblatt 14: Hanna und die „Stute von Majdanek“	78
Baustein 8: Hannas Entwicklung während der Haft und ihr Suizid	79
Arbeitsblatt 15: Warum hat Hanna sich umgebracht?	84
Arbeitsblatt 16: Hanna während der Haft bis zu ihrem Tod	85
Baustein 9: Vergangenheitsbewältigung	86
9.1 Phasen der Vergangenheitsbewältigung Michaels	86
9.2 Schreiben – ein Weg der Vergangenheitsbewältigung?	87
9.3 Das Vorlesen als Mittel der Vergegenwärtigung, aber auch Verdrängung des Vergangenen	91
Arbeitsblatt 17: Michaels Verhältnis zur Vergangenheit	92
Arbeitsblatt 18: Lebendige Erinnerungen des Ich-Erzählers	93
Arbeitsblatt 19: Das Vorlesen und das Erzählen als Mittel der Vergegenwärtigung des Vergangenen	94
Baustein 10: Der Roman in der Kritik	96
10.1 Eine eigene Rezension verfassen	96
10.2 Rezensionen der ersten Welle der Kritik des Romans – eine Podiums- diskussion	97
10.3 Die zweite Welle der Rezension – die Feuilletondebatte von 2002: Der Vorleser: Kulturpornografie?	100
Arbeitsblatt 20: Zum Begriff der Rezension	103
Arbeitsblatt 21: Überschriften von Rezensionen	104
Arbeitsblatt 22: Peter Michalzik: Das Monster als Mensch	105
Arbeitsblatt 23: Marion Löhdorf: Die Banalität des Bösen	106
Arbeitsblatt 24: Claus-Ulrich Bielefeld: Die Analphabetin	107
Arbeitsblatt 25: Rainer Moritz: Die Liebe zur Aufseherin	108
Arbeitsblatt 26: Jeremy Adler: Die Kunst, Mitleid mit den Mördern zu erzwingen	110
Arbeitsblatt 27: Reaktionen auf Jeremy Adler (Leserbriefe)	113
Baustein 11: „Der Vorleser“ als Film	114
Überlegungen zum Einsatz des Films im Unterricht	115
11.1 Antizipation der filmischen Umsetzung	116
11.2 Analyse des Filmplakats	117
11.3 Wahrnehmung des Spielfilms – Auswertung der Beobachtungsfragen	117
11.4 Szenenanalyse: Aufbau und Erzählsituation von Roman und Film im Vergleich	120
11.5 Szenenanalyse: Enthüllung durch die Kamera – Hanna ist Analphabetin!	122
11.6 Szenenanalyse: Von Schuldigen und Opfern – Micheal Berg bei Ilana Mather	124
11.7 Der Film in der Kritik	126
Arbeitsblatt 28: Das Filmplakat zum „Vorleser“	129
Arbeitsblatt 29: Das Filmende und seine Aussage	130
Arbeitsblatt 30: Anfang und Ende: Die Erzählstruktur von Roman und Film im Vergleich	131
Arbeitsblatt 31: Szene im Gericht: Michael begreift Hannas Analphabetismus – ausgewählte Einstellungen	133
Arbeitsblatt 32: Von Schuldigen und Opfern – Michael Berg bei Ilana Mather	135
Arbeitsblatt 33: Der Film in der Kritik	136

Zusatzmaterial 138

- Z 1: Titelblatt 138
- Z 2: Der Autor Bernhard Schlink 139
- Z 3: Martin Wyss: Fragen auf Antworten 140
- Z 4: „Ich lebe in Geschichten“ 143
- Z 5: Andreas Kilb: Herr Schlink, ist „Der Vorleser“ schon Geschichte? 148
- Z 6: Der Ort der Handlung 151
- Z 7: Die Zeitgestaltung in Bernhard Schlinks „Der Vorleser“ 152
- Z 8: Die Trauminterpretation von Freud und Jung 154
- Z 9: René Magritte: Das Reich der Lichter 157
- Z 10: Traumsymbol: Haus 158
- Z 11: Ein Familienfoto 159
- Z 12: „Ich will herausschreien, dass ich nicht lesen kann.“ 160
- Z 13: Immer mehr Erwachsene können kaum lesen 161
- Z 14: Quellentext zum Thema „Schuld“ 162
- Z 15: Die Stute von Majdanek (Süddeutsche Zeitung) 164
- Z 16: Cordula Hupfer: Frauen – gar nicht friedfertig 172
- Z 17: Rudolf Höß, Kommandant in Auschwitz 174
- Z 18: Auszüge aus der Rede Schlinks anlässlich der Verleihung des Fallada-Preises der Stadt Neumünster 1997 176
- Z 19: Martin Walser: Rede anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 1998 178
- Z 20: Ignatz Bubis: Antwort auf Walser in seiner Rede vom 9.11.1998 181
- Z 21: Zwei Gedichte von Erich Fried 184
- Z 22: Kritik des Romans von Sigrid Löffler im Literarischen Quartett im Dezember 1995 185
- Z 23: Die „außerparlamentarische Opposition“ 186
- Z 24: Persönliches Lesetagebuch 187
- Z 25: Theorie der Literaturverfilmung 188
- Z 26: Die Sprache des Films – Analyse Kriterien im Überblick 189
- Z 27: Kameraeinstellungen und deren Funktion 191
- Z 28: „Der Vorleser“ als Film – Sequenzanalyse 192
- Z 29: Klausurvorschläge 195